

Athen,

GRIECHISCHER STAAT
Kultus- und Erziehungsministerium

94. SITZUNG.

Am 16. Dezember 1941, Dienstag, 12 Uhr trat in Athen im Erziehungsministerium der Archäologische Rat zusammen - anwesend waren die Herren I. Kyvelos, Vorsitzender, An. Orlandos, G. Oekonomos, G. Sotiriou, N. Beis, D. Evangelides, G. Pantzaris und I. Miliades Mitglieder. Sekretär Herr N. Kotsakis.

2) Der Rat nahm von dem Schreiben des Deutschen Archäologischen Instituts vom 5.12.41 Kenntnis, in dem die Ansicht dargelegt wird, dass das Keramikon - Museum im Jahre 1938 zwar der Öffentlichkeit, aber nicht offiziell dem griechischen Staate übergeben worden ist, und dass es weiter ~~als~~ eine Stätte für Ausgrabungen bleibt. Der Rat kann aber die obige Ansicht, wonach das Museum nicht zum Verwaltungsbereich des griechischen Staates gehört, nicht anerkennen, weil es während der Hundertjahrfeier der Archäologischen Gesellschaft offiziell der öffentlichen Benutzung übergeben worden ist, wobei es vom damaligen Direktor des Archäologischen Amtes, Herrn Marinatos, im Namen der griechischen Regierung in einem besonderen Festakt übernommen wurde. Seit jenem Augenblick untersteht das Keramikon - Museum dem Verwaltungsbereich des griechischen Staates. Das Gleiche galt von jeher für alle Museen, die aus Funden/ seitens fremder Schulen geschaffen worden sind. - Dass sich dies so verhält, beweisen auch die Bemühungen des griechischen Staates um die Sicher-

heit dieser Altertümern, gegen die das Deutsche Archäologische Institut keine Einwendung erhoben hat.-

Der Vorsitzende

Die Mitglieder

Unterschrift

Unterschriften

Der Sekretär

Unterschrift

L.S.

Genaue Abschrift

der Abteilungsleiter

Athen,

GRIECHISCHER STAAT
Kultus- und Erziehungsministerium

94. SITZUNG.

Am 16. Dezember 1941, Dienstag, 12 Uhr trat in Athen im Erziehungsministerium der Archäologische Rat zusammen - anwesend waren die Herren I. Kyvelos, Vorsitzender, An. Orlando, G. Oekonomos, G. Sotiriou, N. Beis, D. Evangelides, G. Pantzaris und I. Miliades Mitglieder. Sekretär Herr N. Kotsakis.

2) Der Rat nahm von dem Schreiben des Deutschen Archäologischen Instituts vom 5.12.41 Kenntnis, in dem die Ansicht dargelegt wird, dass das Keramikon - Museum im Jahre 1938 zwar der Öffentlichkeit, aber nicht offiziell dem griechischen Staate übergeben worden ist, und dass es weiter als eine Stätte für Ausgrabungen bleibt. Der Rat kann aber die obige Ansicht, wonach das Museum noch zum Verwaltungsbereich des griechischen Staates gehört, nicht anerkennen, weil es während der Hundertjahrfeiern der Archäologischen Gesellschaft offiziell der öffentlichen Benutzung übergeben worden ist, wobei es vom damaligen Direktor des Archäologischen Amtes, Herrn Marinatos, im Namen der griechischen Regierung in einem besonderen Festakt übernommen wurde. Seit jenem Augenblick untersteht das Keramikon - Museum dem Verwaltungsbereich des griechischen Staates. Das Gleiche galt von jeher für alle Museen, die aus Funden/ seitens fremder Schulen geschaffen worden sind. - Dass sich dies so verhält, beweisen auch die Bemühungen des griechischen Staates um die Sicher-

heit dieser Altertmer gegen die das Deutsche Archäologische Insti-
tut keine Einwendung erhoben hat.-

Der Vorsitzende

Unterschrift

Die Mitglieder

Unterschriften

Der Sekretär

Unterschrift

L.S.

Genaue Abschrift

der Abteilungsleiter